

Ministerium lobt Schulprojekt

„Wasser AG“ der Oberschule Am Dobrock wird auf Homepage als beispielhaft dargestellt

VON WIEBKE KRAMP

CADENBERGE. Als Almut Kottwitz, grüne Staatssekretärin im niedersächsischen Umweltministerium, im Mai die Schule Am Dobrock besuchte, war sie von der fächerübergreifenden Projektarbeit rund um das Thema Wasser und Gewässerschutz schlichtweg begeistert.

„Schwer beeindruckt“ schlug sie vor, diese Arbeit beispielgebend für andere Schule auf der Homepage des Ministeriums zu veröffentlichen.

Gesagt, getan: Die Projektdokumentation mit begleitendem Film sind mittlerweile online: www.umwelt.niedersachsen.de/wasser/schuelerprojekt-126867.html.

Die Cadenberger Schule wird damit vom Umweltministerium als gutes Beispiel dargestellt und soll andere Schulen ermutigen, sich derart zielstrebig mit dem Thema Umweltschutz zu beschäftigen.

Gewässerschutz

Die Wasser-AG sowie die Film-AG hatten sich im Schuljahr 2013/2014 gezielt mit Meeres- und Gewässerschutz im Bereich der niedersächsischen Elbmündung befasst. Die Schülerinnen und Schüler machten sich mit den Anforderungen und Hintergründen vertraut. Inhaltlich greift das Projekt die Schwerpunktthemen der EU-Wasserrahmenrichtlinie

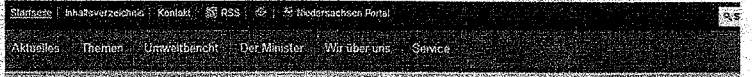
und Meeresschutzrichtlinie sowie der Trinkwasserversorgung auf. Besonders im Fokus standen dabei die Nähr- und Schadstoffproblematik, die Versalzung in Küstennähe sowie die Nahrungskette.

Zudem wurden auch Daten zu den Wirkungen der wiederhergestellten Durchgängigkeit und Verbesserung der Gewässerqualität in der Oste erhoben. Dazu wurden Probenentnahmen, Analysen sowie Exkursionen vorgenommen. Die Wasser-AG unter Leitung von Fachlehrer Seven Handel arbeitete mit dem Umweltministerium, dem NLWKN, dem Wasserversorgungsverband Wingst sowie weiteren Einrichtungen, die mit dem Wasser zu tun haben, eng zusammen. Die Film-AG unter Leitung von Harald Koch beleuchtete das Thema auf kurzweilige Weise.

Bei ihrem Besuch in Cadenberge war die Staatssekretärin voll des Lobes über die ökologischen Aktivitäten. Über die Arbeit von Schülern und Lehrern sagte sie begeistert: „Das ist fachlich auf dem neuesten Stand, dafür meine allergrößte Hochachtung.“ Wie Schulleiter Thorsten Fastert mitteilt, wird das Umweltschutzthema Wasser weiterhin seine Schülerinnen und Schüler beschäftigen. Er kündigt an: „Die Schule Am Dobrock wird weiterforschen, unter anderem mit dem Schwerpunkt Verschmutzung des Wassers mit Plastikmüll.“



Niedersächsisches Ministerium
für Umwelt, Energie und Klimaschutz



Navigation > Themen > Wasser

Schrift
Farbe

- Themen
- Wasser
 - EU-Wasserrahmenrichtlinie
 - Grundwasser
 - Trinkwasserschutz
 - Flüsse, Bäche, Seen
 - Meer & Küste
 - Hochwasser- & Küstenschutz
 - Wasserversorgung
 - Abwasser
 - Rechtsgrundlagen
- Böden
- Natur & Landschaft
- Luftqualität
- Klimaschutz
- Energie
- Atomkraft & Strahlenschutz
- Nachhaltigkeit
- Hilfsl
- Lärmschutz
- Moorschutz
- Technischer Umweltschutz
- Wettarmersee Wattenmeer

Schülerprojekt zum Meeres- und Gewässerschutz

Artikel-Inform
05.08.2014

Die Schule Am Dobrock/Oberschule Cadenberge hat ein Projekt durchgeführt, in dem Schülerinnen und Schüler mit den Anforderungen und Hintergründen des Meeres- und Gewässerschutzes vertraut gemacht wurden. Dabei sollen auch Kenntnisse über die Aufgaben der maritimen Müllabfuhr vermittelt werden.

Inhaltlich greift das Projekt viele Schwerpunktthemen der EU-Wasserrahmenrichtlinie WRRL und Meeresschutzrichtlinie MSRL sowie der Trinkwasserversorgung auf. Insbesondere die Nähr- und Schadstoffproblematik, die Versalzung in Küstennähe und die Nahrungskette werden behandelt. Daneben werden auch Daten zu den Wirkungen der wiederhergestellten Durchgängigkeit und Verbesserung der Gewässerqualität in der Oste erhoben.

Die Wasser-AG arbeitete dabei mit dem Umweltministerium, dem NLWKN, dem Wasserversorgungsverband Wingst und anderen Einrichtungen, die mit dem Wasser zu tun haben, eng zusammen.

Hier finden Sie die Abschlusspräsentation des Projektes als PDF-Datei (5 MB)

Umweltbildung: Meeres- und Gewässerschutz



Das Umweltministerium in Hannover gibt der Cadenberger Gewässerforschung eine Plattform, um andere Schulen zu ermutigen, derart zielgerichtet an Ökothemen zu forschen.

Foto: red